

Lesekontrollen

Beitrag von „Bigandi“ vom 27. Januar 2006 19:51

Hallo!

Ich sitze gerade bei der Korrektur der Lesekontrollen meiner 2. Klasse. Schon öfter habe ich mich gefragt, wie "streng" ich bei der Beantwortung der Fragen sein soll.

Ein Beispiel: Auf die Frage "Was nimmt sie der Mutter mit?" haben zwei Kinder mit "Blumenstrauß" statt "Blumenstock" geantwortet.

Einerseits denke ich mir, dass das ja fast das selbe ist. Ich will ja nicht kleinlich sein. Andererseits will ich ja die Kinder doch dazu anhalten genau zu lesen.

Wie macht ihr denn das so?

LG,Birgit

Beitrag von „Petra“ vom 27. Januar 2006 20:20

Ziel ist doch das sinnerfassendes Lesen.

Und das haben die Schüler erreicht.

Ich würde das nicht anstreichen.

Petra

Beitrag von „venti“ vom 27. Januar 2006 20:33

Hallo Bigandi,

wenn die Kinder gut deutsch sprechen und wissen, was ein Blumenstock ist - bzw. ein Blumenstrauß - würde ich ihnen das anstreichen, denn es ist schon ein Unterschied, gerade wenn sie sinnerfassend lesen sollen. Anders ist es, wenn es um Kinder mit anderer Muttersprache geht. Da wäre ich großzügiger.

Gruß venti 😊

Beitrag von „Petra“ vom 27. Januar 2006 20:36

Zitat

venti schrieb am 27.01.2006 20:33:

Blumenstock ist - bzw. ein Blumenstrauß - würde ich ihnen das anstreichen, denn es ist schon ein Unterschied,

dann bin ich eine botanische Niete, denn ich hatte es als eine zumindest sehr ähnliche Bezeichnung gesehen. 😊

Petra

Beitrag von „venti“ vom 27. Januar 2006 22:12

Ei Petra,

ich denke, Blumenstock ist, wenn der Topf noch dran hängt. Man merkt den Unterschied vielleicht, wenn man auf einer Bühne etwas dargeboten hat und die Zuschauer werfen - entweder Blumenstöcke oder Blumensträuße ... das letztere tut nicht so weh...

Gruß venti 😊

Beitrag von „indidi“ vom 27. Januar 2006 22:29

Bei sowas verteile ich immer halbe Punkte. 😄

Beitrag von „Orang-Utan-Klaus“ vom 28. Januar 2006 09:45

Nicht ganz einfach.

Die Kinder sollen ja nicht rezitieren, sondern auch dazu angehalten werden, Inhalte mit eigenen Worten wiederzugeben. Das zeigt dann in der Regel, dass sie den Sinn erfasst haben. Hier haben sie einen Begriff irgendwo aufgeschnappt und ihn dann wohl als Synonym verwendet.

Beitrag von „Remus Lupin“ vom 28. Januar 2006 09:55

Ich höre den Begriff Blumenstock gerade das erste Mal.

Beitrag von „venti“ vom 28. Januar 2006 10:15

Morning Remus!

Echt? Das erste Mal? Mein Mann dachte auch, es sei vielleicht ein hessisches "Spezialwort", aber es steht im Wörterbuch ganz normal drin. Bin aber etwas irritiert. Wie nennt man denn eine Topfblume sonst?

Also wenn das so ist, muss ich meine Meinung von gestern revidieren, dann lass es gelten, Bigandi!

Gruß venti, die wieder was dazu gelernt hat 😄

Beitrag von „Meike.“ vom 28. Januar 2006 11:15

Zitat

Wie nennt man denn eine Topfblume sonst?

Topfblume!



Meike

Beitrag von „Bigandi“ vom 28. Januar 2006 11:36

Also, bei uns in Ö ist da schon ein klarer Unterschied:

Blumenstock: lebende Pflanze im Topf

Blumenstrauß: abgeschnittene Blumen

Hab jetzt halbe Punkte vergeben!

Liebe Grüße aus Österreich!

Birgit

Beitrag von „strubbelsuse“ vom 28. Januar 2006 15:41

Hm, Blumenstock sagt bei uns hier niemand.

image not found or type unknown



Aber egal. Wenn es einen deutlichen Unterschied gibt und der den Kindern klar sein müsste, dann ist das nicht korrekt beantwortet.

Die Idee mit den halben Punkten ist aber auch ganz nett.

Liebe Grüße

strubbelsuse